



andBEYOND



Stete Hilfe auch in Krisenzeiten: Die Arbeit der Africa Foundation in Zeiten des Lockdowns

Die Africa Foundation hat sich vor allem Beständigkeit auf die Fahnen geschrieben –
gemeinsam mit andBeyond steht sie den Menschen besonders in schwierigen Zeiten bei

München / Johannesburg, 28. Mai 2020 – Schnell, unbürokratisch und im Sinne der Gemeinden zu handeln und zu helfen, das ist seit 1992 das Credo der Africa Foundation. Einst gegründet von andBeyond, wurde die Stiftung schon bald als eigenständige NGO ausgelagert und arbeitet nun eng mit dem südafrikanischen Luxuslodgebesitzer und Veranstalter zusammen. Regelmäßig werden sogenannte „Star Projects“ für die Belange der Nachbargemeinden der andBeyond Lodges auserkoren, die die Gäste kennenlernen dürfen. Soeben sammelten die Africa Foundation und andBeyond rund 51.000 US Dollar an Spendengeldern, um Gemeinden im südlichen Afrika schnellstmöglich in COVID-19-Zeiten zu unterstützen. Bei der Hilfe zur Selbsthilfe zur Seite zu stehen ist einer der großen Motoren der Stiftung, und so machen schnelle Spenden und viele Helfer auch in Corona-Zeiten den Unterschied. Weitere Informationen unter www.andbeyond.com und www.africafoundation.org.za.

„Den Gründern von andBeyond war von Anfang an klar, dass sie nicht einfach eine Luxuslodge in ein Gebiet bauen können, in dem es rundherum arme Gemeinden gibt,“ erklärt Bheki Ntuli, seit 15 Jahren Regional Manager der Africa Foundation für die Region KwaZulu Natal, „das hätte so nicht funktioniert. Wir waren die ersten, die die Communities aktiv in die Projekte miteinbezogen und dadurch Arbeitsmöglichkeiten und Perspektiven geschaffen haben.“ Gemeinsam und auf Augenhöhe mit der Bevölkerung in der Region werden seitdem soziale Initiativen wie der Bau von Schulen und Kindergärten, die Gründung kleiner Unternehmen oder auch Projekte im Gesundheitswesen gefördert. Gäste der 29 andBeyond Lodges haben die Möglichkeit, die Initiativen kennen zu lernen und sie finanziell zu unterstützen. So finden sich in den Suiten Flyer mit den sogenannten „Star Projects“, die es zu realisieren gilt, samt Spendenmöglichkeit. Die Africa Foundation setzt sich schließlich aktiv dafür ein, dass die Projekte nachhaltig vorangetrieben werden und die Spendengelder so lange fließen, bis eine Initiative auf eigenen Beinen stehen kann. In 73 Gemeinden ist die Stiftung gemeinsam mit andBeyond als Partner tätig und arbeitet im Augenblick mit Hochdruck daran, die Auswirkungen von COVID-19 zu mildern.

Vor allen Dingen im medizinischen Bereich setzt die Africa Foundation im Moment mit ihrer Hilfe an. So lieferte sie an Kliniken in Kenia, Südafrika und Tansania soeben medizinische Hilfsgüter wie Infrarot-Thermometer und brachte Desinfektionsmittel in gefährdete Haushalte. Im südafrikanischen Mpumalanga werden beispielsweise die Kleinsten versorgt: Die Stiftung verteilt hier Zusatznahrungspakete an Kinder und schnürt Lebensmittelpakete für Menschen, die hinsichtlich einer Infektion mit Covid-19 zu den Risikogruppen gehören. andBeyond's Leitsatz „Care of the People“ wird hier jeden Tag aktiv gelebt und neuen Herausforderungen angepasst.



andBEYOND

Über andBeyond

Der südafrikanische Veranstalter und Lodgebesitzer andBeyond bietet individuelle Reisen und luxuriöse Safaris in 13 afrikanischen, fünf asiatischen und vier südamerikanischen Ländern an. andBeyond betreibt zudem 29 eigene Luxuslodges und -camps in Afrika. Mit der Eröffnung der Lodge Vira Vira bei Pucón, Chile, im September 2018 setzte der Lodgebetreiber erstmals seinen Fuß auf südamerikanischen Boden. Bei allen Projekten ist sich andBeyond, gegründet 1991, seiner sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst, denn das gemeinsame Anliegen der andBeyonder lautet „Care of the Land, Care of the Wildlife, Care of the People“. So schützt und beeinflusst andBeyond mehr als neun Millionen Hektar Land und 2.000 Kilometer Küste. Dies gelingt durch den intensiven Schutz der letzten unberührten Naturreservate und der engen Zusammenarbeit mit den umgebenden Gemeinden. Das ausgeprägte Verantwortungsbewusstsein und der Umgang mit Mensch und Natur wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen honoriert. Exzellent ausgebildete Guides und Ranger bieten den Gästen außergewöhnliche Safari-Erlebnisse. Weitere Infos unter www.andbeyond.com.

Die Bildrechte liegen bei andBeyond. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von andBeyond verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

andBeyond
164 Katherine Street, Pin Mill Farm Block F
Sandown, Johannesburg, 2010
South Africa
safaris@andBeyond.com
www.andBeyond.com

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH
Barbara Stockinger-Torelli
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
bst@segara.de
www.segara.de